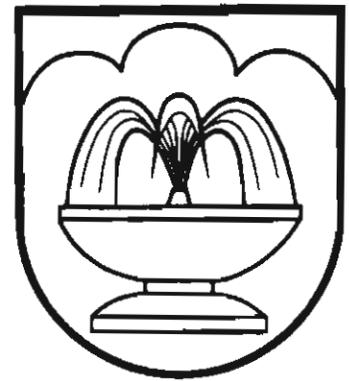


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Juli 1980

Nr. 30

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 31. Juli 1980, 19.30 Uhr,  
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG: Öffentlich

1. Verpflichtung eines Mitglieds des Gemeinderats
2. Bausachen
3. Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 5.10.1980  
(Einteilung der Wahlbezirke, Wahlräume, Wahlvorstände u.a.)
4. Aufstellung des Bebauungsplan „Kirchstraße Auendorf“
  - a) Entscheidung über die Aufstellung nach einem Bebauungsplanentwurf, gefertigt von Herrn Dipl.Ing.Peter Henkel
  - b) Formulierung einer Begründung
  - c) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
  - d) Beteiligung der Bürger vor der öffentlichen Auslegung des Entwurfs
5. Gründung einer Sozialstation „Oberes Filstal“ durch die Kath. Kirchengemeinde Deggingen
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Fundsachen

Beim Straßenfest in Gosbach am 19. Juli 1980 wurden folgende Gegenstände gefunden und beim Bürgermeisteramt Gosbach abgegeben:

- 1 Damenschirm (blau-weiß)
- 1 Damenschirm (schwarz mit Blumen)
- 1 Damenjacke (Größe 36, schwarz-weiß gestreift)

### Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Max Knaupp, Ditzenbacher Str. 20  
am 4. August zum 79. Geburtstag.

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Hugo Schweizer, Schillerstraße 10,  
am 4. August zum 74. Geburtstag.

### Änderung des Bundesseuchengesetzes

Zum 1. Januar 1980 sind Änderungen des Bundesseuchengesetzes in Kraft getreten.

Der neue Rechtszustand sei nachstehend kurz zusammengefaßt:

1. Personen dürfen die in § 17 Abs. 1, 3 und 4 BSuchG. bezeichneten Tätigkeiten erstmalig nur dann ausüben und mit diesen Tätigkeiten erstmalig nur dann beschäftigt werden, wenn durch ein nicht mehr als sechs Wochen altes Zeugnis des für den Beschäftigungsort zuständigen Gesundheitsamtes nachgewiesen worden ist, daß die dort bezeichneten Hinderungsgründe nicht bestehen.  
Durch Untersuchung einer 2. Stuhlprobe innerhalb von 4 Wochen, im Falle der Verhinderung aus zwingenden Gründen innerhalb eines Jahres nach Aufnahme der Tätigkeit, ist zu überprüfen, ob die untersuchte Person auch weiterhin keine Erreger übertragbarer Darmkrankheiten ausscheidet.
2. Von der Untersuchungspflicht betroffen sind Personen, die beim gewerbsmäßigen Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen der nachstehend genannten Lebensmittel tätig sein oder beschäftigt werden sollen, wenn sie mit diesen in Berührung kommen:
  - a) Backwaren mit nicht durchgebackener Füllung oder Auflage,
  - b) Eiprodukte,
  - c) Erzeugnisse aus Fischen, Krusten-, Schalen- oder Weichtieren,
  - d) Feinkostsalate, Kartoffelsalat, Marinaden, Mayonnaise, andere emulgierte Saucen, Nahrungshefe,
  - e) Fleisch und Erzeugnisse aus Fleisch,
  - f) Milch und Erzeugnisse aus Milch,
  - g) Säuglings- und Kleinkindernahrung,
  - h) Speiseeis und Speiseeishalberzeugnisse.
3. Untersuchungspflichtig sind auch Personen, die mittelbar mit Lebensmitteln in Berührung kommen, z.B. weil sie mit Spül- oder Reinigungsarbeiten beschäftigt sind und dabei Behältnisse für Lebensmittel oder Geräte für die Be- oder Verarbeitung berühren.  
Untersuchungspflichtig sind ferner Personen, die bei der innerbetrieblichen Überwachung der Herstellung, Behandlung oder des Inverkehrbringens von Lebensmitteln mitwirken und hierbei mit den unter Nr. 2 genannten Lebensmitteln in Berührung kommen.
4. Nicht untersuchungspflichtig sind Personen, die
  - a) lediglich mit bereits verpackten Lebensmitteln umgehen,
  - b) beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen von Milch oder Eiprodukten tätig sind oder beschäftigt werden, wenn die Milch an eine Molkerei oder an einen anderen Betrieb, in dem sie molkereimäßig be- oder verarbeitet wird, abgegeben wird oder wenn die Eiprodukte an einen anerkannten Vorbehandlungsbetrieb abgegeben werden,
  - c) z.B. Teigwaren oder andere, nicht in Ziffer 2 genannte Lebensmittel herstellen, wenn diese nicht überwiegend Bestandteile enthalten, die in Ziff. 2 aufgeführt sind.

5. Die zuständige Kreispollzeibehörde kann zulassen, daß das Zeugnis auch von einem anderen Arzt ausgestellt wird, der über die für die Untersuchung notwendigen Einrichtungen verfügt. In diesem Falle hat der Arzt eine Abschrift des Zeugnisses unverzüglich dem zuständigen Gesundheitsamt zu überreichen.
6. Das Zeugnis ist dem Arbeitgeber für die Dauer der Beschäftigung auszuhändigen. Er hat dieses Zeugnis und, sofern er selbst untersuchungspflichtig ist, auch sein eigenes Zeugnis an der Arbeitsstätte verfügbar zu halten und der zuständigen Behörde und ihren Beauftragten auf Verlangen vorzulegen. Unter Arbeitsstätte ist die tatsächliche Beschäftigungsstelle und nicht z.B. bei Filialbetrieben die Zentrale zu verstehen.
7. Wer entgegen § 18 BSeuchG ohne Zeugnis des Gesundheitsamts eine der in § 17 Abs. 1, 3 oder 4 des Gesetzes genannten Tätigkeiten ausübt oder eine Person mit einer dieser Tätigkeiten beschäftigt, kann nach § 69 BSeuchG wegen einer Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- DM belegt werden.
8. Wer beim Inkrafttreten des Änderungsgesetzes, d.h. am 1. Januar 1980, eine der in § 17 BSeuchG. neuer Fassung bezeichneten Tätigkeiten ausübt, ohne nach bisherigem Recht untersuchungspflichtig gewesen zu sein, hat nach der Übergangsvorschrift in Art. 4 Abs. 1 des Änderungsgesetzes innerhalb eines Jahres, d. h. bis zum 31. Dezember 1980, den Nachweis nach Ziff. 1 zu führen.

### Öffentliche Bekanntmachung

Mit Planfeststellungsbeschluß des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 18. Juli 1980 Az.: 5 - XA/Deponie "Krähensteig Gosbach, Fa. G. Moll ist der Plan für die Errichtung und den Betrieb der Deponie „Krähensteig“ in Bad Ditzzenbach-Gosbach gemäß §§ 7 und 25 des Gesetzes über die Beseitigung von Abfällen in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.1.1977 (BGBl. I S. 41, berichtigt S. 288) - AbfG - und § 16 Abs. 5 des Abfallgesetzes für Baden-Württemberg vom 18.11.1975 (Gas. Bl. S. 757) - LAbfG - i.V.m. § 95 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 26.4.1976 (Gas.Bl.S. 369) festgestellt worden.

Der Beschluß liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans vom 4.8.1980 bis 18.8.1980 ( 2 Wochen) während der allgemeinen üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht in Bad Ditzzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, I. Obergeschoß im Vorzimmer des Bürgermeisters aus.

Der Planfeststellungsbeschluß wurde den bekannten Betroffenen zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluß auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 25 Abs. 7 AbfG).

Bad Ditzzenbach, den 31.7.1980

Z a n k l  
Bürgermeister

### Fleckvieh, Zuchtvieh-Versteigerung in Riedlingen/Donau

Zeitplan: am 13. und 14. August 1980

Mittwoch, 13. August 1980

13.00 Uhr Körung und Prämierung

Donnerstag, 14. August 1980

9.00 Uhr Verkauf

13.00 Uhr Verkauf der Kälber

Großauftrieb

90 Bullen

50 Kühe

50 Kalbinnen

200 Kälber = 390 Tiere

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc-, bang und Leukose unverdächtigsten Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Rinderzuchtverband in Baden Württemberg e.V.  
Fleckviehzuchtverband 7900 Ulm/Donau  
Tel. 0731/ 21011

### Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat August 1980

Der Prüfbeauftragte der BfA hält im Monat August 1980 folgende Sprechtage ab:

Dienstag, 5.8.1980, in Geislingen, Heidenhelmer Str. 28,

Donnerstag, 7.8.1980, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108,

Donnerstag, 21.8.1980, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108.

Die Sprechtage werden jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird demit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

### Warnmeldung

#### Jetzt Speicherschädlinge bekämpfen!

Vorratsschädlinge sind in gefüllten Silos und Lagerräumen nur schwer und mit großem Aufwand zu bekämpfen. Deshalb wird empfohlen, vor der Einlagerung der neuen Getreideernte, die Speicher zu leeren und gründlich zu reinigen. Getreidereste sollten sofort geschrotet und verfüttert werden. Durch eine anschließende Behandlung der Böden, Decken und Wände von leeren Speichern mit einem zugelassenen Mittel werden die Vorratsschädlinge vorbeugend bekämpft.

Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge können in leeren Speichern z.B. folgende Mittel eingesetzt werden:

Baythion 500 EC 200 ml/100 Liter Wasser

Detia Malathion 4 l/100 Liter Wasser

Emulsion

Gardona SK 400 ml/100 Liter Wasser

Auf wenig aufsaugenden Unterlagen wie Steinfußböden und Mauerwerk werden 5 - 10 Liter, auf Holzunterlagen 10 - 20 Liter Spritzbrühe je 100 m<sup>2</sup> benötigt.

Leere Getreidesäcke können durch Eintauchen oder Bespritzen mit einem der folgenden Mittel entseucht werden z.B.:

Baythion 500 EC 200 ml/100 Liter Wasser

Aufwandmenge: 2 Liter Brühe für 10 m<sup>2</sup> Sackoberfläche

Actellic 50 160 ml/100 Liter Wasser

Aufwandmenge: 2,5 Liter Brühe für 10 m<sup>2</sup> Sackoberfläche

Die Säcke bleiben nach der Behandlung einige Zeit aufgeschichtet liegen, damit das Mittel gut einwirken kann.

**ACHTUNG:**

Entseuchte Speicher und Säcke sind nach einer Einlagerung von mit Schädlingen befallenen Getreide wieder ein Befallsherd! Deshalb bei Getreidezukauf auf Schädlingsbefall achten!

### Ärztlicher Sonntagsdienst

ARZT:

2./3.8.

Frau Dr. Simov, Wiesensteig,

Tel.: 07335/ 66 66

### Sonntagsdienst der Apotheken

2./3.8.

Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. August 1980

Samstag, 2. August

19.00 Uhr

Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis -

9.00 Uhr

Meißeier mit Predigt

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Samstag, 9. August

19.00 Uhr

Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Franz Rathgeb, Kirchenpfleger

## Geleitwort in den Urlaub

Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart;  
der bedeutendste Mensch ist immer der, der dir gerade  
gegenübersteht; das notwendigste Werk ist immer die Liebe.

Meister Eckehart

Die Welt ist ein großes dickes Buch,  
und jene, die nicht reisen, lesen nur die erste Seite.

Kunze

Herr, führe mich in die Stille!  
Die ganze Schöpfung Gottes ist nichts anderes als eine  
„Widmung Gottes an den Menschen“.

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 2. August

8.00 Uhr 3. Trauergottesdienst für Klothilde Walter  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend  
Hl. Messe für Maria Rießler, geb. Walter

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse - Jahrtagsmesse für Hermann  
und Katharina Sackreuter  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Karl Schrapp

Montag, 4. August - Hl. Pfarrer von Ars

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Bruder J.

Dienstag, 5. August -

- Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore in Rom -  
19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Edlauer, geb. Bitter

Mittwoch, 6. August - Verklärung des Herrn -

7.30 Uhr Hl. Messe für Helga Kosztowitz

Donnerstag, 7. August

7.30 Uhr hl. Messe für Barbara Tiekert

Freitag, 8. August - Hl. Dominikus -

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Adam Hohmann

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Nun hat die Urlaubszeit wieder begonnen. Manche sind schon  
in Urlaub gefahren oder werden's in den nächsten Tagen tun;  
viele werden auch daheim bleiben. Doch das ist nicht entschei-  
dend. Die Entfernungen, die im Urlaub zurückgelegt werden,  
spielen keine Rolle.

Etwas anderes ist wichtig: Offene Augen. Die kann man auch  
haben, wenn man zu Hause Ferien macht. Im Urlaub lernt man  
vieles, neu zu sehen. Man hat wieder einmal Zeit und Muße.  
Der Urlaub braucht auch nicht lang zu sein. Ein paar Tage ge-  
nügen, vielleicht sogar ein Wochenende. Wenn wir Urlaub mit  
offenen Augen machen, dann beginnt unsere Umwelt zu uns  
zu sprechen. Wir stoßen auf Dinge, die im Alltag nicht sicht-  
bar waren, weil wir ungeachtet daran vorbeigegangen sind. Wir  
werden dabei auch auf Gott stoßen: Bei einem Baum oder  
einer seltenen Pflanze, bei einem Aussichtspunkt oder einem  
Zeichen am Wegrand. Solche offenen Augen und eine schöne  
gesegnete Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr R. Zimmerling

Donnerstag, 31. Juli

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 3. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)

Pfarrverweser Zimmerling ist bis zum 22. August in Urlaub.  
Während dieser Zeit hat Pfr. Metelmann die Vertretung über-  
nommen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an  
Pfr. Metelmann, Tel. 294.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen, und wel-  
chem viel anbefohlen ist, von dem wird man viel fordern.

Lukas 12, 48

Sonntag, 3. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann)  
die Kollekte ist für das Martinusheim bestimmt  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 6. August

19.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche  
Besinnung zum Vater unser - 5. Bitte  
(Pfarrer Metelmann)

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder jederzeit nach telefoni-  
scher Absprache (07334 / 2 94).

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



ACHTUNG!

Im Monat August bleibt unsere Hütte geschlossen!  
Der Hüttenwart

VORANZEIGE:

Am 23./24. August 1980 ist eine Zweitages-Berg-  
wanderung Ferwall, St. Anton. Wir fahren mit dem Bus von Bad  
Ditzenbach nach St. Anton und wandern von dort durch das Moos-  
tal zur Darmstädter Hütte (2.426 m), wo wir denn übernachten.  
Der Aufstieg zur Hütte beträgt ca. 4 Stunden. Am anderen Tag  
wandern wir dann auf dem Apothekerweg zur Konstanzer Hütte  
und durch das Ferwalltal nach St. Anton zurück. Der Abstieg nach  
St. Anton beträgt ca. 7 Stunden. Die Gesamtwanderzeit beträgt  
ca. 11 Stunden. Die Wanderzeit ist ziemlich lange, daher sollten  
sich nur diejenigen anmelden, die diese Wegstrecken ohne  
Schwierigkeiten bewältigen können.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM. 25,- zu entrich-  
ten. Der Fahrpreis beträgt ca. 35,- DM. Der Anmeldeschluß ist  
der 3. August 1980.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Alfons Moser, Sternegasse 2, 7345 Deggingen, Tel. 07334/5657  
und Dieter Hiesslerer, Kapellenweg, 7342 Bad Ditzenbach, Tel.  
07334/5700.

Der Wanderwart

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Achtung Kneippfreunde!

In der Zeit vom 14.8. bis 24.8.80 und in der Zeit  
vom 3.9. bis 13.9.80 kommt der Kneipp-Verein  
Koblenz mit ca. 50 Mitgliedern nach Wiesensteig  
um dort eine Wanderwoche abzuhalten.

In Zusammenarbeit mit dem Landeswanderwart  
von Rheinland-Pfalz, Kneippfreund Alois Höhler,  
hat unser Vorsitzender einige Wandervorschläge unterbreitet.

Das Programm der Koblenzer Kneippfreunde sieht wie folgt aus:

Wanderwoche vom 14. August bis 24. August 1980

Donnerstag, 14. August

Reisetag - Ankunft in Wiesensteig

Freitag, 15. August

vormittags, zur freien Verfügung  
nachmittags: Wanderung nach Deggingen, Ave  
Maria, Kilianskreuz, Oberbergfelsen, Schontherhö-  
he, Albvereinschütte, Hiltenburg, Bad Ditzenbach.

Führung: Sofie Gresser

Samstag, 16. August

Wanderung: Wiesensteig-Filsursprung-Schertelshöhle-  
Bahnhöfle-Reußenstein-Gasthof Reußenstein-  
Wiesensteig.

Führung: Anton Helzmann, Deggingen

Sonntag, 17. August

Busfahrt: Ottobeuren - Bad Wörishofen und zurück.

Führung: Alois Höhler, Koblenz

Montag, 18. August

Wanderung: Rechtenstein - Lautertal - Schelmental - Schneldertal - Ruine Monsberg - Heumascherfelsen - Erbatetten - Wolfstal - Lauterach.

Führung: Alois Höhler, Koblenz

Dienstag, 19. August

Busfahrt: Wiesensteig - Marbach - Bärenhöhle - Burg Hohenzollern.

Führung: Franz Rohm

Mittwoch, 20. August

Wanderung: Urach - Wasserfälle - rund um die hohe Werte.

Führung: Franz Rohm

Donnerstag, 21. August

Busfahrt: nach Dornbirn, Vorarlberg

Führung: Alois Höhler, Koblenz

Freitag, 22. August

Wanderung: Bahnhöfle - Otto Hofmeisterhaus - Diepoldsburg - Rauber - Gelber Fels - Teck - Bissingen. Danach Besichtigung des Museum Hauff in Holzmaden.

Führung: Franz Rohm

Samstag, 23. August

Busfahrt: Wiesensteig - Blaubeuren - Ulm - Bad Ditzgenbach.

Führung: Alois Höhler, Koblenz

Ab 16.00 Uhr geselliges Beisammensein der Kneipp-Vereine Koblenz und Bad Ditzgenbach im Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach.

Sonntag, 24. August

Reisetag - Rückfahrt der Koblenzer Kneippfreunde.

Zu den Wanderungen sind selbstverständlich auch unsere Mitglieder herzlich eingeladen und der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung.

Da die Koblenzer Freunde ihren eigenen Bus mitbringen, sind die Plätze sehr begrenzt für Busfahrten.

Genauere Abgangs- und Abfahrtszeiten können im Augenblick noch nicht bekannt gegeben werden und sollten beim Vorsitzenden Franz Rohm, Tel. 474, jeweils am Tag vor der Wanderung oder der Busfahrt dort erfragt werden.

Der Vorstand bittet unsere Mitglieder insbesondere an dem geselligen Beisammensein, am Samstag dem 23.8.80, vollzählig teilzunehmen.

Der Vorstand wünscht bei dieser Gelegenheit allen Kneippfreunden einen schönen und erholsamen Urlaub und vor allem eine gute und gesunde Rückkehr!

Der Vorstand

## Veranstaltungen in der Zeit vom 4. August bis 10. August 1980

Dienstag, 5. August

7.45 Uhr „Atemgymnastik für Jedermann“ im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Beteiligung kostenlos.

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“  
Anmeldeschluß 10.00 Uhr  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach, Fahrpr. 12,00 DM.

Mittwoch, 6. August

15.00 Uhr Kaffeemittag mit Musik im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach. Alle Kurgäste und Einheimische sind recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 7. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach, Fahrpr. 17,- DM. (einschl. 5,- DM Weinprobe)

Anmeldeschluß 10.00 Uhr

Freitag, 8. August

14.15 Uhr Wanderung nach „Oberdrackenstein“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach, Busfahrt bis zur Schonderhöhe, von dort aus Wanderung auf fast ebenen Wegen bis Oberdrackenstein und dort gemütliche Einkehr. Wanderzeit ca. 2 Stunden. Rückfahrt 18.30 Uhr, Fahrpr. DM. 2,- mit Kurgastkarte, DM. 2,50 ohne Kurgastkarte.

Sonntag, 10. August

6.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee - Mainau“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach, Fahrpr. 24,00 DM.  
Anmeldeschluß Freitag.

## Musikkapelle Bad Ditzgenbach und Musikverein Gosbach

Konzert mit amerikanischem Spitzen-Orchester

Am Freitag, dem 8. August 1980 veranstaltet unser Kreisverband in der Gemeinschaftshalle der WMF in Geislingen/Steige ein besonders interessantes Konzert. Das große Blas-Orchester und ein ausgezeichneter Chor - insgesamt 150 Jungen und Mädchen von 16 bis 20 Jahren - des Internationalen Music Camp der USA gastieren auf Einladung des Kreisverbands Göppingen. Dabei ist zu beachten, daß dieses Konzert einmalig in Deutschland ist. Weitere Großstädte in Europa (von London bis Zürich) stehen auf dem Reiseplan.

Das Konzertprogramm dürfte jeden Musikfreund ansprechen, von der Klassik bis zum Jazz und Musical! Schon vor vier Jahren 1976 hatte unser Verband das Glück, diese hervorragenden Interpreten von Weltformat zu einem Konzertabend zu gewinnen. Auch damals waren die Zuhörer von der Qualität des Dargebotenen begeistert.

Der Kartenvorverkauf wird von den hiesigen Musikvereinen übernommen. Bitte wenden Sie sich an

H. Stadler, Kurze Straße 1

Manfred Dommhan, Wiesensteiger Str. 47, Tel. 6408

Der Vorverkaufspreis beträgt DM. 5,-. Der Ertrag dieses Sonderkonzerts kommt der Jugendarbeit zugute. Saalöffnung am 8.8.80 um 19.00 Uhr.

Der Vorstand

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, bei den nun beginnenden Rundenwettkämpfen, starten wir erstmals mit 4 Mannschaften und zwar 1 Mannschaft in der Kreisklasse A, 1 Mannschaft in der Kreisklasse B und 2 Mannschaften in der Kreisklasse C.

Folgender Terminplan ist für unsere Mannschaften verbindlich mit Ausnahme unserer 4. Mannschaft, da wir hier mit dem Gegner den Termin immer abklären müssen.

7. September 1980

Auendorf I - SG Deggingen I  
SV Faurndau III - Auendorf II  
SV Eschenbach II - Auendorf III  
Auendorf IV - SSV Gosbach

5. Oktober 1980

SV Hattenhofen II - Auendorf I  
SG Auendorf II - SG Eislingen I  
SG Auendorf III - SSV Schlatt  
SV Bezgenriet - SG Auendorf IV

2. November 1980

SG Auendorf I - SV Gruibingen I  
SG Ebersbach II - SG Auendorf II  
SG Auendorf III - SV Gruibingen III  
SG Auendorf IV Heimkampf o. Gegner

7. Dezember 1980

SG Deggingen I - SG Auendorf I  
SG Auendorf II - SV Faurndau  
SG Auendorf III - SV Eschenbach  
SSV Gosbach III - SG Auendorf IV

4. Januar 1981

SG Auendorf I - SV Hattenhofen II  
SG Eislingen I - SG Auendorf II  
SSV Schlatt III - SG Auendorf III  
SG Auendorf IV - SV Bezgenriet III

1. Februar 1981

SV Gruibingen I - SG Auendorf I  
SG Auendorf II - SG Ebersbach II  
SV Gruibingen III - SG Auendorf III  
SG Auendorf IV Heimkampf ohne Gegner

An folgende Mannschaftsaufstellung ist gedacht:

Auendorf I

Doll Dieter I, Doll Eugen, Doll Ralf, Frasch Willy, Späth Heinz, Späth Karlheinz, Wittlinger Ludwig.

Auendorf II

Böhme Hartmut, Bollet Hermann, Frietsch Adolf, Fuchs Heinrich, Moll Leo, Neudert Alfred, Rösch Georg.

### Auendorf III

Eckert Harald, Eckert Roland, Rösch Manfred, Schmelzer Helmut, Schmelzer Oliver, Schmelzer Uwe, Späth Andreas.

### Auendorf IV

Eckert Ewald, Doll Dieter II, Kugler Horst, Scheiber Oliver, Schulz Gaby, Späth Carola, Späth Elisabeth, Straub Karl-Ullrich, Allmendinger Gerd.

Unsere 4. Mannschaft wird von Jugendleiter Eugen Doll und Vorstand Heinz Späth betreut, da wir für diese Mannschaft jeweils mit dem Gegner den entsprechenden Termin verabreden müssen. Die Schießzeit dürfte für diese Mannschaft der Freitagabend oder Samstagnachmittag vor dem jeweiligen Sonntagstermin sein.

Da das Waldkickfest des FSV Bad Ditzgenbach am geplanten Termin ins Wasser gefallen ist, wurde ein neuer Termin für dieses Fest ausgewählt. Der neue Termin ist Samstag, den 30. August. Bitte merkt Euch diesen Termin bereits jetzt vor.

Allen Schützenkameraden und Freunden des Schießsports wünschen wir einen recht erholsamen Urlaub.

Der Vorstand

### Gut geplant - gut angekommen

Der Norm-Urlauber startet am Freitagnachmittag oder am Samstagmorgen. Er benutzt die Autobahnen und die großen Grenzübergänge und er kann lt. einer ADAC-Umfrage in etlichen Fällen noch nicht einmal Karten lesen. Kein Wunder, daß viele sich im Stau wiedertreffen.

Der kluge Urlauber plant seine Reise ohne Stau. Indem er

- nicht an den Spitzentagen fährt,
- und wenn, dann fährt er zu verkehrsarmen Zeiten.
- Er legt seine Route so, daß er Strecken mit Dauer-Verstopfung meidet,
- und er hört Verkehrsfunk.

Wer kein Autoradio hat, kann ein Tonband mit aktuellen Verkehrsmeldungen in allen Autobahnraststätten abhören, die mit „Information“ gekennzeichnet sind. Er kann sie auch über Telefonnummer 1169 hören. Besser freilich ist das eigene Autoradio.

Nachts zu fahren, kann man kaum empfehlen, besonders nicht nach einem Arbeitstag ohne Schlaf. Viel besser ist, erst schlafen zu gehen und dann um zwei oder drei Uhr morgens zu starten. Ganz wichtig bei der Planung: rechtzeitig tanken. In Spitzenzeiten tankt man besser abseits der Autobahnen (und billiger dazu). Vom ADAC gibt es kostenlos Karten mit günstig gelegenen Tankstellen neben der Autobahn.

Die Ferienfahrt erleichtern zwei kostenlose neue Broschüren: „Ferienfahrt 80“ vom Bundesministerium für Verkehr und „Gute Fahrt in und durch Baden-Württemberg“ vom Innenministerium. Beide liegen beim ADAC aus, bei der Polizei, bei den TÜVs, im Kfz-Handwerk und bei zahlreichen Gemeindeverwaltungen.

### Sicherheitsgurt auch in der Stadt?

Entgegen landläufiger Meinung ist das Anlegen der Sicherheitsgurte innerhalb von Ortschaften fast noch wichtiger als bei Überlandfahrten oder gar auf der Autobahn: Mehr als zwei Drittel aller Unfälle mit Personenschaden ereignen sich nämlich innerorts, obwohl hier nicht einmal ein Drittel der jährlichen Fahrleistung (km) zurückgelegt wird. Gerade bei Stadttempo aber hilft der Gurt im Kollisionsfall nahezu hundertprozentig. Hingegen ist es ein Trugschluß, man könne sich bei solch „geringen“ Geschwindigkeiten gegebenenfalls mit den Armen und Beinen abstützen. Schon bei einem Aufprall mit 25 km/h auf ein festes Hindernis wird der Körper mit dem Siebenfachen seines Gewichts nach vorn geschleudert, das ist bei einem Erwachsenen rund eine halbe Tonne. Bei 50 km/h handelt es sich schon um mehrere Tonnen. Und dabei liegt der absolute Gewichtheber-Weltrekord im Superschwergewicht bei nicht einmal einer Vierteltonne, nämlich bei 241 Kilogramm. Mit dem „Abstützen“ kann es also gar nicht klappen. Nur der straff angelegte Gurt kann hier helfen und retten, denn ohne Gurt kann es schon bei Tempo 15 gefährliche Verletzungen geben.

Götz Weihmann

### Richtige Ernährung in südlichen Ländern

Einheimische Gerichte in südlichen Urlaubsländern sind für viele oft neu und ungewohnt. Man wird und sollte sie nicht generell meiden, denn ein paar fremde Geschmackserlebnisse mit nach Hause bringen, rundet die Erinnerung an den Urlaub erst richtig ab. Nur sollte man am Urlaubsort auch den Verdauungsorganen Zeit für die Umstellung lassen.

Auf einige Regeln, die beachtet werden sollten, um gesund zu bleiben, weist die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in der neuesten Ausgabe ihrer Mitgliederzeitschrift hin:

- In den ersten Tagen mäßig essen und öfters kleinere Portionen essen. Dabei beobachten, was einem bekommt.
- Möglichst auf Salate - vor allem auf nicht wirklich gut gewaschene -, auf rohes oder nur kurz gebratenes Fleisch verzichten. Empfehlenswert sind Gerichte, die gekocht oder gut durchgebraten sind.
- Auf Obst braucht man nicht zu verzichten. Aber am besten Sorten wählen, die man selbst schälen kann, meint die KKH.
- Kein Leitungswasser trinken. Zum Zähneputzen lieber Mineralwasser benutzen. Und auch daran sollte man denken: Auch Eiswürfel bestehen aus Wasser; wenn möglich, darauf verzichten. Vor allem Speiseeis sollte man meiden.
- Weniger Alkohol ist bekömmlicher und - wenn überhaupt - dann erst am Abend.

Diese Regeln sind nicht immer leicht zu befolgen. Doch sollte - so die KKH - bedenken, daß damit das Risiko einer Infektionskrankheit beträchtlich gemindert wird.



Allen, die in den nächsten Wochen Urlaub machen viel Freude viel Sonne und eine gesunde Heimkehr!



# URLAUB

Allen, die in den  
nächsten Wochen  
Urlaub machen  
viel Freude  
viel Sonne und  
eine gesunde  
Heimkehr!



Klug ist, wer schon an den Abfall denkt,  
wenn er beim Einkauf seinen Wagen lenkt!

## DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,  
die mir beim Heimgang meiner lieben Gattin

### Klothilde Walter

zuteil wurden, sage ich meinen herzlichen Dank,  
auch für die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspen-  
den. Besonderen Dank Herrn Pater Stefan für seine  
trostreichen Worte.

Gosbach, den 28. Juli 1980  
Schulstraße 32

Hans Walter

## Preis-Knüller zum SSV

Hochwertige Qualitäten

Topmodische Farben

Jeder Knäuel 1.50

**Handarbeitsstube Deggingen**

### Junghennen-, bis legerreif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 5.8.1980  
in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditz-  
enbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim  
Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/ 33 67



### Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell  
wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender  
Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.



Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompakt-  
bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit  
3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12  
und von 13-17 Uhr.

**moll**

**H.+K. Moll, Möbelfabrik**

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

## 1 — 2 — Zimmer-Wohnung

mit Küche (Kochgelegenheit) und Dusche von Dipl.-  
Pädagogin zum 1.11. 1980 gesucht.

Marie Wegst Hauptstraße 5, 7342 Bad-Ditzenbach

Küchen  
nach Maß

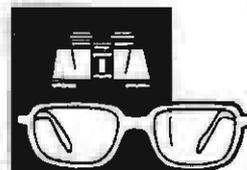
Exklusive  
Wohnmöbel

Büro-  
Organi-  
sation

Kunst- und  
Geschenk-  
Boutique

NUDING + CO. 7334 SÜSSEN AN DER B 10 \*PARKEN AM HAUSE

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann lleg'ts an



der Brille  
drum gehe zu . . .

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen



**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Vom 28. Juli bis 9. August **SSV** und gleichzeitig

# Neu-Eröffnung unserer vergrößerten Verkaufsräume



Jetzt  
noch  
schöner!

Wählen Sie aus der unvorstellbar großen Auswahl von **4.500** modischen Pelzmänteln und Pelzjacken Ihren Lieblingspelz aus!

Eine größere Auswahl finden Sie nirgends. Dazu Pelz-Hüte, -Mützen und -Krawatten.

Äußerst günstige SSV- und

## Eröffnungs-Preise

**NEU**

**Exklusiv-Abteilung**  
Besondere, einmalige  
**Modell-Stücke**  
traumhaft chic.

Pelze in allen Größen  
Pelze in allen Fellarten  
Pelze in bester Qualität

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

# Machtigall-Pelze

Laichingen

Bekannt für gute Beratung.

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323  
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-18 Uhr.

### DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e.V.  
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

## KEINE SPRECHSTUNDE

vom 1.8. bis 6.9.1980

## FLIESENMARKT



**3500**

Riesenauswahl

Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks

**jede Menge  
Restposten**

**Natursteine - Marmor  
Simsen - Treppen**



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

SSV VOM 28.7. BIS 9.8.1980!



*Das ist die  
beste  
Gelegenheit,  
echte Qualität  
wert unter  
Preis zu kaufen!*

**RÄUS MIT DER WARE-  
RUNTER MIT DEN PREISEN!**

Anzüge  
Freizeitanzüge

**100.-**

160.- 195.- 250.-

Sakkos  
Blazer

**50.-**

95.- 125.- 160.-

Blousons  
Freizeitjacken

**45.-**

75.- 95.- 125.-

Hosen  
Jeans

**15.-**

25.- 40.- 75.-

Hemden  
T-Shirts

**7.50**

15.- 20.- 25.-

Pullis  
Westen

**25.-**

35.- 40.- 60.-

Knabenkleidung  
besonders  
preiswert

*Spezialhaus  
Aktion*

**Scherfig**

COPIREX

**GROSSER**

# Lagerverkauf

in unserem Zentrallager  
**GOSBACH**

UNSER SSV - KNÜLLER

100 Paar

über  
**5000**  
Einzelpaare

**Schuhe** nur **1.-**

*Wer jetzt nicht kauft,  
ist selber schuld*

**mayer schuhe**  
7342 Bad Ditzgenbach - Gosbach, Drackensteinerstr. 125 - 129

am Ortsausgang Richtung Drackenstein

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66 200 Parkplätze direkt vor dem Haus

## Olympiade der Tiefstpreise

vom 28.7. - 9.8. 80 im SSV bei MUNZ

**Damen-Blusen**

**Damen-Pullis**

**Damen-T-Shirts**

**Damen-Kittelschürzen** 19.- **10.-**

**Mädchen-Badeanzüge** 3.-

**Damen-Bikinis** 15.-

**Herren-Badehosen** 5.-

**Herrenhosen** 19.- **10.-**  
ausgezeichnete Qualitäten

**Herren-Shorts** 9.-

**Herren-Blazer**  
**Sakkos** 40.- **29.-**  
**Jerseyjacken**

**Damen-Lederjacken 50.- Herren-Lederjacken 50.-**

Gr. 36 - 42

Langer Samstag von 8.15 - 17.00 Uhr durchgehend geöffnet